

Eltern ABC

Abholen

Wenn Sie Ihr Kind abholen, nehmen Sie es bitte nach einer Eingewöhnungszeit vor dem Schulhof in Empfang. Siehe auch "Schulweg".

Änderungen

Wir benötigen immer ihre aktuelle Telefonnummer und Anschrift. Bitte alle Änderungen sofort dem Sekretariat mitteilen, damit wir Sie erreichen können. Gerne können Sie uns die Änderungen auch per Email mitteilen: 114613@schule.nrw.de

Beurlaubung

Ein Kind kann nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Erziehungsberechtigten vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung soll rechtzeitig schriftlich bei der Schule beantragt werden.

Unmittelbar vor und nach den Ferien darf ein Kind nicht beurlaubt werden.

Elternsprechtag

Die Lehrer:innen unterrichten die Erziehungsberechtigten über die Entwicklung ihrer Kinder und beraten sie. Hierzu dienen u.a. halbjährlich stattfindende Elternsprechtage.

Erreichbarkeit

Jede Lehrkraft an der Schule hat eine dienstliche E-Mail-Adresse. Sie wird folgendermaßen gebildet: Nachname@kgs-bensberg.nrw.schule

Ihre Nachricht wird innerhalb von 2 Unterrichtstagen beantwortet. In der Zeit von freitags 17:00 Uhr bis montags 08:00 Uhr sind die Lehrer:innen telefonisch und per E-Mail nicht erreichbar.

In der Regel erhalten Eltern keine privaten Telefonnummern von Lehrer: innen. Wünschen Sie ein Telefonat mit einer Lehrperson, so schreiben Sie ihr bitte eine E-Mail unter Angabe Ihrer Telefonnummer. Sie werden dann zurückgerufen.

Erster Schultag

Der Einschulungstag der Schulneulinge findet am zweiten Schultag nach den Sommerferien statt. Er beginnt um 10.00 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Katholischen Kirche St. Nikolaus. Anschließend werden die Schulneulinge, ihre Eltern und Verwandte mit einem kleinen Programm in der Turnhalle empfangen. Eine erste Unterrichtsstunde schließt sich an. Die Gäste sind in der Zwischenzeit herzlich zu einem Umtrunk auf dem Pausenhof eingeladen. Der erste Schultag endet für die Schulneulinge um ca. 12.15 Uhr.

Fahrrad / Roller

Die Schule rät den Eltern dringend davon ab, ihre Kinder vor der Absolvierung des Fahrradtrainings im vierten Schuljahr unbegleitet mit dem Roller oder Fahrrad zur Schule fahren zu lassen.

Förderverein

Der Förderverein unserer Schule besteht seit dem 27.09.1990.

Die Initiative zur Gründung geht zurück auf eine Gruppe tatkräftiger Eltern und Lehrer*innen, die eine unbürokratische Ergänzung und Bereicherung der Sach- und Lehrmittel der Schule im Interesse der Schulkinder ermöglichen wollte.

Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt die Schule so finanziell zu unterstützen, dass den Kindern der KGS ein gutes Lernumfeld ermöglicht wird, unabhängig von der Bereitstellung öffentlicher Mittel. Somit fördert er die Bildung und Erziehung aller Schüler*innen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist nicht festgeschrieben. Wer sich für die Arbeit des Fördervereins interessiert und selbst Mitglied werden möchte, wendet sich bitte an den Vorstand oder das Sekretariat.

Der Förderverein wird sich im Rahmen eines Elternabends vorstellen.

Frühstück

Eine ausgewogene Ernährung ist für Kinder sehr wichtig. Ihr Kind sollte täglich ein gesundes Schulfrühstück mit frischem Obst / Rohkost zu sich nehmen. Auch eine ausreichende Versorgung des Körpers mit Flüssigkeit ist wichtig. Deshalb sollte in jedem Schulranzen eine Trinkflasche eingepackt werden. Süßigkeiten sind nur in Ausnahmefällen, z.B. bei Festen erlaubt.

Ganztagschule

Wir sind eine Offene Ganztagschule. Sie können zwischen einem Betreuungsangebot bis 15.00 Uhr oder bis 16.30 Uhr wählen. Das Ganztagsangebot findet in der Regel von 8.00 Uhr bis max. 16.30 Uhr statt. Drei Wochen in den Sommerferien sowie zwischen Weihnachten und Neujahr ist geschlossen. Besteht ein Betreuungsbedarf zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr, bemühen sich Schule und Träger um die Bereitstellung eines Betreuungsangebots. Die Kinder erhalten täglich eine warme Mahlzeit. Die Kosten für das Angebot sind einkommensabhängig und werden von der Stadt Bergisch Gladbach vorgegeben und eingezogen. Die Teilnahme ist für ein Schuljahr verpflichtend. Im Nachmittagsbereich wird jahrgangsübergreifend gearbeitet. Teilnehmende Kinder müssen an der Lernzeit bzw. den für sie individuell vorgesehenen Förderangeboten teilnehmen.

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch pädagogische Mitarbeiter:innen des freien Trägers der Jugendhilfe, Lehrer:innen der KGS Bensberg sowie örtlichen Vereinen und Institutionen, mit denen der Träger kooperiert.

Handy / Smartphone /SmartWatch

Handys, Smartphones und eine SmartWatch dürfen während des Unterrichts nicht genutzt werden. Werden sie mit in die Schule gebracht, müssen sie im Ranzen bleiben.

Hitzefrei

Da die meisten Schüler:innen das Ganztagsangebot nutzen gibt es in der Regel kein Hitzefrei. Die Lehrer:innen berücksichtigen jedoch bei der Gestaltung des Unterrichts die reduzierte Leistungsfähigkeit durch die große Hitze.

Inklusion

Wir sind eine Schule mit Gemeinsamen Lernen. Um den individuellen Bedürfnissen der unterschiedlichen Kinder besser gerecht werden zu können, arbeiten wir im Team mit Grundschul-

lehrer*innen, Sonderpädagog:innen und einer Sozialpädagogin.

Inliner / Skateboard / Scooter / Kickboard

sind an unserer Schule aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Kirche

Alle 14 Tage besuchen die Kinder der dritten und vierten Schuljahre im Wechsel den Schulgottesdienst in St. Nikolaus. In der Schuleingangsphase finden ab dem 2. Halbjahr Kontaktstunden zur Gemeinde statt.

Klassendienste

Während des Unterrichts und nach einem gemeinsamen Schulfvormittag fällt die Erledigung einiger Dienste an. Die Kinder lernen hierbei, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Zu diesen Diensten zählt u.a. der Tafeldienst, Ordnungsdienst, der Kehrdienst ...
Diese Dienste werden abwechselnd an die Schüler*innen verteilt.

Krankmeldungen

Krankmeldungen der Kinder erfolgen **ausschließlich** per **Anruf** im **Sekretariat bis 7.45** Uhr des Fehltages. Bitte hinterlassen Sie eine deutlich gesprochene Nachricht auf dem **Anrufbeantworter**. Bitte geben Sie den **Vor- und Nachnamen des Kindes, die Klasse** und den **Grund des Fehlens** an (02204 51900). Die Klassenlehrer:innen werden schulseits informiert. Sie benötigen keine zusätzliche Information per E-Mail.

Besucht ihr Kind nachmittags unseren **Ganztag**, müssen Sie bitte auch dort **extra anrufen** und eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen (02204 57861).

Bei Beendigung der Fehlzeit geben Sie Ihrem Kind bitte eine **schriftliche Entschuldigung** mit. Dies kann auch über eine E-Mail an die Klassenlehrerin erfolgen. Ist ihr Kind länger krank benötigen wir auch eine Bescheinigung vom Arzt.

Falls Ihr Kind an den Krankheitstagen in der Schule eine Förderung / Therapie durch außerunterrichtliche Partner erhält, müssen Sie diese rechtzeitig informieren. Die Schule übernimmt das nicht.

Kopfläuse

Kopflausbefall ist keine Angelegenheit der persönlichen Sauberkeit, denn auch auf einem hygienisch einwandfrei gepflegten Kopf fühlen sich Läuse wohl und vermehren sich. Es ist keine Schande, Läuse zu bekommen, wohl aber eine, nichts dagegen zu tun. Deswegen sind von Läusen befallene Kinder und Lehrer*innen sofort vom Unterricht zu befreien. Die Betroffenen dürfen nach den Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes erst wieder nach entsprechender Behandlung die Schule besuchen.

Lernaufgaben (Hausaufgaben)

Lernaufgaben ergänzen die schulische Arbeit Sie werden auf das Alter und die Leistungsfähigkeit des Kindes abgestimmt (Richtwerte: 1./2. Schuljahr bis zu 30 Minuten, 3./4. Schuljahr bis zu 45 Minuten). Wenn ihr Kind zu Hause arbeitet, benötigt es einen ru-

higen Arbeitsplatz und möglichst eine festgelegte Zeit, in der es seine Aufgaben erledigen kann. Seien Sie für Ihr Kind da, wenn es Schwierigkeiten hat; halten Sie es aber auch frühzeitig zum selbstständigen Arbeiten an.

Die Ganztagskinder arbeiten in der Lernzeit. Sie werden hierbei meist durch ein Tandem (Lehrer*in und pädagogische Mitarbeiterin) unterstützt.

Lernmittelfreiheit

Für die Arbeit in der Schule braucht Ihr Kind Schulbücher und andere Unterrichtsmaterialien. Diese werden zum Teil von der Schule, in der Regel leihweise, zur Verfügung gestellt. Nach dem Lehrmittelfreiheitsgesetz wird dazu auch ein Kostenbeitrag der Eltern eingefordert. Z. Zt. beläuft sich dieser Eigenanteil auf 16,00 €. Verbrauchsmaterialien und persönliche Materialien müssen zusätzlich von Ihnen gekauft werden.

Linkshändigkeit

Manche Menschen schreiben mit links, weil ihre linke Hand geschickter als die rechte ist. Durch spezielle Übungen kann eine unverkrampfte, lockere Schreibhaltung der linken Hand erzielt werden. Bitte achten Sie darauf, dass Scheren und Stifte für Linkshänder geeignet sind.

Mäppchen

Mit den richtigen Arbeitsmaterialien macht Lernen mehr Spaß. Achten Sie daher beim Kauf eines Mäppchens auf ein qualitativ gutes, kindgerechtes Sortiment. Das Mäppchen sollte nicht zu groß sein. Für den täglichen Gebrauch sollte ihr Kind darauf achten, mit gespitzten Blei- und Buntstiften in die Schule zu kommen. Radiergummi und Spitzer dürfen nicht fehlen. Im ersten Schuljahr benötigt ihr Kind in der Regel noch keinen Füller.

Pausenordnung

Die Kinder dürfen während der Pause den Schulhof nicht verlassen, auch nicht für einen kurzen Einkauf. Die Pausenregeln werden mit den Kindern erarbeitet.

Postmappen

Unser Förderverein schenkt den Schulanfänger*innen immer eine persönliche Postmappe. Hierin sollen Briefe von uns und von Ihnen transportiert werden.

Bitte schauen Sie täglich, ob Ihr Kind Post dabei hat.

Rauchen

Laut Schulgesetz besteht auf unserem Schulgelände absolutes Rauchverbot!

Roller

Siehe Fahrrad

Schuhe

Die Kinder sollen zu Beginn des ersten Schuljahres ihre Schuhe selbstständig anziehen und zubinden können. Sollten die Kinder die Schleife noch nicht binden können, bieten sich Klettverschlüsse an.

Schuleingangsphase

Alle schulpflichtigen Kinder eines Jahrgangs werden in der Regel in eine Grundschule aufgenommen. Eine Zurückstellung der Kinder vom Schulbesuch gibt es nur in besonders begründeten Fällen.

Die Schuleingangsphase (EP) umfasst die Jahrgänge 1 und 2. Die Schüler*innen verbleiben hier mindestens ein Jahr und längstens drei Jahre. An der KGS Bensberg wird seit dem Schuljahr 2005/2006 in der Schuleingangsphase jahrgangsübergreifend unterrichtet.

Um den individuellen Bedürfnissen der unterschiedlichen Kinder besser gerecht werden zu können, arbeiten wir im Team mit Grundschullehrer: innen, Sonderpädagog:innen und einer Sozialpädagogin.

Schulmitwirkung

Die Erziehung der Kinder ist vornehmlich die Aufgabe des Elternhauses, aber auch der Schule. Es hilft den Kindern, wenn Schule und Eltern eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Eltern arbeiten in folgenden Gremien der Schule mit:

- In der Klassenpflegschaft mit allen Eltern der Kinder dieser Klasse, wenn es um Angelegenheiten der einzelnen Klasse geht. Zur ersten Klassenpflegschaftssitzung werden Sie von den Klassenlehrer:innen zu Beginn des Schuljahres eingeladen. Zu allen weiteren Klassenpflegschaftssitzungen laden die gewählten Elternvertreter ein;
- in der Schulpflegschaft, wenn es um die Interessen aller Eltern einer Schule geht. Hier sind die Vorsitzenden der Klassenpflegschaft vertreten, die auch die Elternvertreterinnen und -vertreter für die Schulkonferenz wählen;
- in der Schulkonferenz, in der die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Eltern und der Lehrkräfte gemeinsam über die Unterrichtsgestaltung und die Schulentwicklung beraten.

Schulranzen

Der Schulranzen sollte 10-12% des Körpergewichts Ihres Kindes nicht überschreiten. Wir leiten Ihr Kind dazu an, nur die benötigten Materialien einzupacken. Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Schultasche, um Ansammlungen von unnötigen Dingen zu vermeiden.

Schulsport / Schwimmen

Achten Sie bitte auf Kleidung, die Ihr Kind problemlos alleine an- und ausziehen kann.

Im 3. und 4. Schuljahr erhalten die Schüler:innen jeweils für ein halbes Schuljahr Schwimmunterricht.

Bitte verzichten Sie an Tagen des Sport- bzw. Schwimmunterrichts auf das Tragen von Schmuck, auch Ohrringen.

Schulutensilien

Bitte schützen Sie alle Bücher mit einem Umschlag (keine selbstklebende Folie). Verlorene oder durch eigenes Verschulden beschädigte Bücher müssen von Ihnen ersetzt werden. Alle Bücher, Mäppchen und dessen Inhalt, auch Stifte sowie Schirme, Ranzen, Turnbeutel, Schwimmsachen und Jacken sollten mit dem Namen des Besitzers gekennzeichnet sein. Vergessene und vertauschte Sachen können so leichter zurückgegeben werden. Bitte nur gut verschließbare Spitzerdosen im Ranzen mitgeben.

Schulweg / Verkehrserziehung

Machen Sie Ihr Kind rechtzeitig mit dem Schulweg vertraut und erklären Sie ihm die wichtigsten Verkehrsregeln. So kann sich Ihr Kind an seinen Schulweg gewöhnen und wird ihn selbstständig gehen können. Begleiten sie es nicht zu lange zur Schule, sicher möchte es bald alleine oder mit Klassenkameraden gehen. Sollten Sie Ihr Kind einen Teil des Weges mit dem Auto zur Schule bringen, so lassen Sie es bitte, auch bei Regen, bereits in den umliegenden Straßen oder an den markierten Elternhalte-zonen aussteigen und den Rest des Weges zu Fuß gehen. Die vielen Schulkinder, die vor Unterrichtsbeginn die Eichelstraße und den Wendehammer überqueren müssen, werden so weniger gefährdet. Der Parkplatz unterhalb der Turnhalle ist für die Kolleginnen der EGS und der KGS reserviert.

Sekretariat

Das Sekretariat ist **montags, mittwochs und freitags** in der Zeit von 7.45 Uhr – 11.45 Uhr besetzt.

Unsere Sekretärin, Frau Schmitz, ist an diesen Tagen von **7.45 Uhr bis 11.45 Uhr** für Sie erreichbar.

Tel.: 02204 – 51900
Fax: 02204 – 56780
Email: 114614@schule.nrw.de

SmartWatch

Siehe Handy

Stundenplan

Unterrichtsbeginn ist um 8.15 Uhr. Um den Unterricht pünktlich beginnen zu können klingelt es bereits um 8.10 Uhr. Eine Unterrichtseinheit dauert in der Regel zwei Unterrichtsstunden. So wird es dem Lehrer*innen ermöglicht, sich an den Bedürfnissen der Kinder zu orientieren und fächerübergreifenden Unterricht sowie offene Formen der Unterrichtsarbeit umzusetzen.

<i>Stunde</i>	<i>Unterrichtseinheiten</i>	<i>Zeit</i>
	Erstes Klingeln, Ankommen	8.10
1.	1. Unterrichtseinheit	8.15 – 9.00
2.		9.00 – 9.45
	1. Hofpause	9.45 – 10.05
	Frühstückspause in der Klasse	10.05 - 10.15
3.	2. Unterrichtseinheit	10.15 – 11.00
4.		11.05 – 11.50
.	2. Hofpause	11.50 – 12.00
	Kurze Pause in der Klasse	12.00 – 12.05
5.	3. Unterrichtseinheit	12.05– 12.50
6.		12.50 - 13.35

Süßigkeiten

Auch in der Schule legen wir Wert auf eine gesunde Ernährung und Zahngesundheit. Aus diesem Grund sollen die Kinder alle Süßigkeiten zu Hause lassen. Siehe auch Frühstück.

Termine

Alle Termine der Schule finden Sie auf unserer Homepage <https://www.kgs-bensberg.de>. Wenn Sie auf „Termine“ in der oberen Menüleiste drücken, er-

scheint die Terminliste.

Sie können den anzuzeigenden Zeitraum auswählen. Indem Sie auf die 3 Punkte drücken, haben Sie auch die Möglichkeit, den Kalender im PDF-Format zum Ausdruck oder als ics-Format für den Import in Ihren eigenen Kalender auszuwählen (immer zu nächst Zeitraum wählen).

Toilettenbenutzung

Die Kinder sollen die Toiletten möglichst in den Pausen aufsuchen, um den geregelten Unterrichtsablauf nicht zu stören. Natürlich können sie bei einem dringenden Bedürfnis auch zwischendurch auf die Toiletten gehen.

Bitte unterstützen Sie uns und halten Sie Ihre Kinder regelmäßig zu einer ordentlichen Benutzung der Toiletten mit anschließendem Händewaschen an.

Unfallversicherung

Alle Schulkinder sind gegen Unfälle versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht nur auf den Unterricht, sondern auch auf die Pause, den Schulweg und alle Veranstaltungen der Schule (Sportfest, Besichtigungen, Wanderungen usw.). Wenn Ihr Kind einen Unfall hat (etwa auf dem Schulweg), benachrichtigen Sie bitte sofort die Schule. Wir werden dann die zuständigen Stellen (Unfallkasse Nordrhein-Westfalen) informieren.

Zahnarzt

Der Schulzahnarzt kommt in regelmäßigen Abständen zur Untersuchung in die Schule, um festzustellen, welche Kinder zahnärztliche Hilfe brauchen. Da dieser Dienst keine Behandlung übernimmt, erhalten Sie im Bedarfsfall eine Information.